

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 28.2.2003)

Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 51,76

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „DAX-100“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Auch im Monat Februar dominierte das Thema „Irak-Konflikt“ die Märkte. Nach einem erneuten Kursrückgang in Höhe von 7% hat der Deutsche Aktienindex (DAX) jetzt in den letzten 12 Monaten 50% seines Wertes eingebüßt.

Sicherlich hat sich das Umfeld für Aktienanlagen in dieser Zeit durch negative Konjunkturprognosen und Bilanzskandale, die das Vertrauen in die Unternehmen erschütterten, deutlich verschlechtert.

Ein Kursrückgang in diesem Ausmaß preist jedoch die Befürchtung ein, daß, sollte es überhaupt zu einem Krieg im Irak kommen, dieser sich zu einem modernen „Vietnam-Szenario“ für die Amerikaner, begleitet von einer weltweiten Serie von Terroranschlägen entwickeln wird.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit für ein solches Szenario beziffern wir jedoch mit deutlich unter 10%, was im Umkehrschluß dazu führt, daß die Aktienmärkte, sollte es sich abzeichnen, daß dieser „worst-case“ nicht eintritt, über ein erhebliches Aufwärtspotential verfügen.

Aus diesem Grund haben wir z.Zt. den Anteil der über „covered-calls“ abgesicherten Aktien zurückgefahren, um nicht dem Risiko ausgesetzt zu sein, von einer kurzen, scharfen Aufwärtsbewegung sozusagen „ausgebremst“ zu werden.

Hinzugekauft haben wir im Berichtszeitraum DaimlerChrysler, RWE und Allianz, sowie auf deutlich ermäßigtem Niveau die Bayer-Aktie. Reduziert haben wir unser Engagement in den M-Dax-Werten Kali & Salz, sowie Continental.